

**The Willisau Jazz Archive**  
[www.willisaujazzarchive.ch](http://www.willisaujazzarchive.ch)

**Press Documentation**

**Evan Parker & Pierre Favre Trio**

Event Date: 1969-06-14  
Event Time: 20:15  
Event Venue: Hotel Kreuz, Willisau

**Press Items**

<b>Medium</b>	<b>Date</b>	<b>Page</b>	<b>Title</b>
Willisauer Bote	1969-06-10	4	Exklusiv-Jazz
LNN	1969-06-14	14	Kleinanzeige

*Copyright notice*

The entire contents of this media documentation are protected by copyright. Individual media reports are made publicly available solely for the purposes of study, teaching, research and personal information.

Hochschule Luzern would like to thank NZZ Management AG, Tamedia AG, and Willisauer Bote Medien und Print AG for allowing the display of their contents on [www.willisaujazzarchive.ch](http://www.willisaujazzarchive.ch).



## KURZ NOTIERT

**Malters: Beschwerde gegen Jagdrevierabgabe abgewiesen**

Der Regierungsrat hat am 19. Mai die Beschwerde gegen die Abgabe des Jagdreviers Malters Nord-Ost an die bisherige Jagdgesellschaft Brunau abgewiesen.

Aus der vom kantonalen Tiefbauamt erstellten Verkehrsstatistik ist klar ersichtlich, dass der Verkehr in Malters seit 1965 um rund 40 Prozent gestiegen ist.

Der Gemeinderat Malters ernannte Xaver Bächler zum Zivilschutz-Materialwart. — Am Samstag, 20. September, findet das traditionelle Bergzeitfahren Malters—Schwarzenberg statt.

**Jahresversammlung der Transportgemeinschaft Wiggertal-Surental**

B. Präsiert von Vinzent Peter, Pfaffnau, fand im Hotel Hirschen in Willisau die GV der Transportgemeinschaft Wiggertal-Surental statt. Der Vorsitzende verdankte die grosse Arbeit des zurückgetretenen Sekretärs Josef Fuchs, Pfaffnau, und stellte gleichzeitig der Versammlung Xaver Birrer, Luthern, als neuen Sekretär vor.

Anschliessend orientierte der Präsident über die allgemeine Lage auf dem Transportsektor und erläuterte Aufgabe und Bedeutung der Transportgemeinschaft. Aus den Ausführungen ergab sich, dass der vor drei Jahren gegründeten Transportgemeinschaft für das Transportgewerbe als Arbeitnehmer einerseits und für das Baugewerbe als Arbeitgeber andererseits eine überaus bedeutungsvolle Aufgabe zukommt.

## WIR GRATULIEREN

Gratulationen, die unter dieser Rubrik erscheinen sollen, sind der Redaktion schriftlich einzureichen.

Am Montag kann in Willisau Gebhard Hämmerle-Kurmann das 40jährige Arbeitsjubiläum in der Möbelfabrik Willisau AG feiern. Als junger Schreiner trat er im Jahre 1929 in die Firma ein, wo seine berufliche Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit ihn bald zum geschätzten Mitarbeiter machten. Mit dem aufrichtigen Dank für seine Dienste verbinden wir die besten Wünsche für seine weitere Tätigkeit. Möge es Gebhard Hämmerle vergönnt sein, weiterhin in alter Frische seiner Arbeit nachzugehen.

L.N.N. 19690614 (14)

## VORANZEIGEN

Samstag, 14. Juni 1969

Willisau, Hotel Kreuz, Exklusiv-Jazz mit Evan Parker, Pierre Favre, Irene Schweizer und Peter Kowald (Pierre-Favre-Trio) 20.15

Sonntag, 15. Juni

Willisau, Hotel Kreuz: Pantomimische Spielereien aus der «roten Kiste» mit André Nicole 20.30

Reiden, Schulhof: Serenade des Orchestervereins Reiden mit Werken von Mozart, Beethoven und Gluck. Der Jugendchor Reiden wirkt mit 20.00

Ausstellungen

Kunstkeller Kriens: Romano Galizia, Bildhauer; Franz Bucher, Maler; 28. Mai bis 22. Juni 1969.

## Jeder Urner Schüler ein «N

**An den obern Schulklassen soll der Erste-Hilfe werden / Auch Film- und Fernseherziehung**

-ch. Anlässlich der ordentlichen Session des Urner Erziehungsrates gelangten wichtige Geschäfte zur Behandlung. Erziehungsdirektor Brücker wies in seinen einflussreichen Worten kurz auf die erfolgreiche Schulpräsidentenkonferenz hin, die sich als geeignetes Führungsinstrument erwiesen hat. Voraussichtlich soll noch diesen Herbst eine zweite ähnliche Tagung durchgeführt werden. Wie weiter mitgeteilt wurde, liegt das Echo der Gemeinden auf den Plan zur Legastheniebehandlung noch nicht vollständig vor. Erfreulicherweise kann jedoch schon jetzt festgestellt werden, dass von einer mehrheitlichen Zustimmung die Rede sein kann. Die endgültige Vorlage wird erst nach Abschluss des Vernehmlassungsverfahrens bereinigt. Allerdings kann der Rektor der Sonderschule Uri, P. Brand, schon jetzt bei krassen Legastheniefällen eingesetzt werden.

Mit Genugtuung wurde hinsichtlich der Verkehrserziehung die Mitteilung entgegenommen, dass die Polizeiorgane bereits einen Unterrichtsplan für den ganzen Kanton aufgestellt haben. Der Verkehrsunterricht wird somit überall noch vor den Sommerferien verwirklicht werden können.

I. Kneubühler, Sekundarlehrer, hat als Beauftragter der Arbeitsgemeinschaft für Jugend und Film dem Erziehungsrat die Eingabe zugestellt, für Jugendliche

**während den Sommerferien eine Filmbildungswoche**

durchführen zu können. Der Erziehungsrat anerkennt seinerseits die Tatsache, dass viele Schüler wahllos und unbegrenzt die täglichen Fernsehsendungen anschauen können. So wird sich die Schule nicht mehr länger der schweren Aufgabe entziehen dürfen, systematische Film- und Fernseherziehung zu betreiben. Der Rat stimmte dem detaillierten Plan und dem vorgeschlagenen Budget zu.

Im Rahmen der Aktion «Kampf dem Zahnzerfall» führt die schweizerische Aerzteschaft einen Plakatwettbewerb durch. Der Kanton wird nun die Kosten der notwendigen Unterlagen für die Lehrkräfte der Oberstufen übernehmen. Vom Zentralsekretariat Pro Juventute wird im kommenden Jahr auch eine Zahnhygieneaktion «Gesunde Jugend» durchgeführt.

Ueber die Einführung des Erste-Hilfe-Unterrichtes an den oberen Schulklassen referierte Erziehungsrat Dr. R. Diethelm. Ein Nothelferkurs, aufgeteilt in 5 Lektionen zu 2 Stunden, ist bereits ausgearbeitet. Er umfasst

**die einfachsten lebensrettenden Massnahmen.**

die zu den wichtigsten Grundlagen gehören, welche auch die Urner Jugend kennen sollten. Der Erste-Hilfe-Unterricht soll nicht ein eigentliches neues Schulfach werden. Vielmehr wird er in Sportwochen oder

in den Biologie Im neuen Lehr Unterricht berü

Mit Interesse nommen, dass wurf «Richtlini Sportwochen» lage wurde er wogen. Die Dis man gewillt ist dem Weg zu wurde festgeha. Gesamt-Mensch durch den ge gänzen. Der schliesslich der den Inspektore trag, die

Sportwo und die Lehrer Verantwortung

In einigen bestellte der R revision eine dr dazu ausgefüh reitungsarbeite fortgeschritten Begehren des betreffend Ab Im gleichen Z ziehungsrat, d für den Typus an in der 3. durch Englisch distanzierte m reisen», wie geworden sind bevorstehende die Probleme zu beleuchten

KI

Unterse ein

-r. Eine ausserordentl setzten Zeitp teiligung un fand unter präsident Jos statt. Zur Bei nerelle Besch Kirchenbau l Grundsätzlich neuen Kirch Platz der jet heissen. Mit chenueubau tuelle Erwe Theoduls-Kil und hierüe späteren Ve wie nur ein jetzt bestehe studieren, w sion gewähl sion erspries

## Wird die Gewerbeschule Wolhusen aufgelöst?

**Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Wolhusen**

P. Der auf dem Schlossmätteli in Wolhusen-Markt erstellte Fernsehsumsetzer wurde dem Betrieb übergeben. Nach Erkundigungen bei der PTT wird dadurch der Empfang über die Gemeinschafts-Antennenanlage nicht beeinflusst. Weil die Empfangs- und Strahlungsbedingungen in hügeligem Gelände von Ort zu Ort sehr unterschiedlich sind, müssen für eine sichere Beurteilung die Ergebnisse der Feldstärkemessungen abgewartet werden.

Am 1. November wird der Betrieb der Landwirtschaftlichen Berufsschule eröffnet. Aus dem Schulkreis wird eine Zahl von rund 100 Schülern erwartet, die auf fünf Wochentage aufgeteilt und von Lehrer Robert Meierhans unterrichtet wird. — Trotz etlichen Bemühungen des Rektorates und des Gemeinderates ist der Fortbestand der Gewerbeschule in Wolhusen in Frage gestellt. Sie fällt der vom Biga angestrebten Zentralisation zum Opfer, was aus bereiflichen Gründen nicht allseits verstan-

den wird. Ob der Einsatz der Berufsvorbände noch eine Wendung zu bringen vermag, bleibt abzuwarten.

Die Provision an den Stromeinnahmen der CKW für das erste Quartal beläuft sich auf 10 160 Fr. oder rund 1500 Fr. mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. — Gemäss vorliegendem Fähigkeitszeugnis bestand Siegfried Wicki, Gemeindeangestellter, den Kurs als Zivilschutzmaterialwart mit Erfolg.

Die veranschlagten Baukosten für den Sammelkanal Spitalbrücke—Weid—Lätten von 400 000 Fr. müssen voraussichtlich nicht voll beansprucht werden. Dagegen bringen die erwarteten Subventionen einen namhaften Ausfall, da der Bund an dieses Werk keinen Beitrag gewährt und die vom Kanton fixierte subventionsberechtigzte Bausumme auf 188 000 Fr. reduziert wurde. Die Gemeinde wird daher die Differenz von 50 000 Fr. zu übernehmen haben.

## icksichtsloser Fall von Führerflucht

**raften Burschen: Ein Jahr Gefängnis unbedingt für Im-Stich- Verletzten und Gehilfenschaft zu Nötigung**

Regierungsräte im Nebenamt: